LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Basiskompetenzen Inklusion

Wie wird Inklusion in Bayern umgesetzt?

22.10.2026

Sitzung 2 von 15

Aktivierung

Inhalte

- Welche Inhalte /Gedanken aus der letzten Sitzung wirken bei Ihnen noch nach?
- Haben Sie das Angebot der Vertiefung genutzt?
- Sind Fragen offen geblieben?
- Haben sich neue Fragen ergeben?



Was erwartet Sie?

Inhalte

- Inklusionsverständnisse
- Rechtliche Grundlagen
- Förderschwerpunkte und –bereiche
- Zahlen und Fakten zur Inklusion in Bayern

Inklusionsverständnis

Enges Inklusionsverständnis

Gemeinsame Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf

Weites Inklusionsverständnis

Es werden alle Heterogenitätsdimensionen mit dem Ziel einer diskriminierungsfreien Teilhabe aller Kinder, adressiert.

Dialektisches Inklusionsverständnis

Adressierung aller Lernenden mit besonderem Fokus auf vulnerable Gruppen

(vgl. Rank/Frey/Munser-Kiefer, 2021, S. 25ff.)

Full Inclusion vs. Educational Inclusion

Full Inclusion (Inklusion im weiteren Sinn)	Educational Inclusion (Inklusion im engeren Sinn)
Inklusive Bildung bedeutet in erster Linie eine grundlegende Änderung des Bildungssystems und seiner Organisation.	Inklusive Bildung fordert in erster Linie eine wirksame Unterstützung aller Lernenden, die unterschiedlich organisiert sein kann.
Die Argumentation erfolgt auf allen Ebenen politisch mit dem Menschenrecht.	Die Argumentation erfolgt empirisch mit der Frage bestmöglicher Effekte bei Lernenden.
Spezialisierte Organisationsformen (z.B. „special schools“, „special classes“) werden als Bruch der Menschenrechte verstanden.	Da empirische Befunde keine durchgängige Überlegenheit für eine bestimmte Organisationsform belegen, gelten verschiedene Angebote als hilfreich.

In Anlehnung an Hillenbrand, Melzer, Sung (2014)

(vgl. Kiel, 2022, S. 30f.)

Full Inclusion vs. Educational Inkclusion

Full Inclusion (Inklusion im weiteren Sinn)	Educational Inclusion (Inklusion im engeren Sinn)
In der Konsequenz fordert diese Position die Abschaffung von Förderschulen und ähnlichen spezialisierten Formen.	In der Konsequenz werden evidenzbasierte Verfahren, Kooperationen, Förderpläne etc. als wichtiger betrachtet als die Schulorganisation.
Die Professionalisierung für inklusive Bildung verlangt nach Abschaffung eines eigenen Lehramts Sonderpädagogik.	Die Professionalisierung verlangt nach einer evidenzbasierten Qualifizierung von Lehrkräften mit verschiedenen Abschlüssen, darunter auch dem Lehramt Sonderpädagogik.
Eigenständige Studiengänge für das Lehramt Sonderpädagogik sind abzuschaffen.	Eigenständige Studiengänge auf evidenzbasierter Basis sind unverzichtbar; Grundlagen der Sonderpädagogik sind für alle Lehrämter notwendig.

In Anlehnung an Hillenbrand, Melzer, Sung (2014)

(vgl. Kiel, 2022, S. 30f.)

Rechtliche Grundlagen

Überblick

- Erklärung von Salamanca (1994)
- Grundgesetz (1994)
- UN-Behindertenrechtskonvention (2006)
- Ratifizierung in Deutschland (2009)
- KMK Empfehlung zur inklusiven Bildung (2011)
- Änderung BayEUG (2011)

Rechtliche Grundlagen

Erklärung von Salamanca

- Leitprinzip … dass **Schulen alle Kinder**, unabhängig von ihren **physischen, intellektuellen, sozialen, emotionalen, sprachlichen** oder **anderen Fähigkeiten aufnehmen** sollen. Das soll behinderte und begabte Kinder einschließen, … . (vgl. UNESCO 1994, Art. 3)

- **Bildung für alle** (vgl. UNESCO 1994, Art. 25)

- … **kindzentrierten Ansatz**, der die **erfolgreiche Beschulung aller Kinder zum Ziel** hat. Die Übernahme flexiblerer, anpassungsfähigerer Systeme, die in der Lage sind, die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern besser zu berücksichtigen, wird sowohl zum pädagogischen Erfolg als auch zur Integration beitragen. (vgl. UNESCO 1994, Art. 27)

Rechtliche Grundlagen

Grundgesetz

- **Niemand darf wegen einer Behinderung benachteiligt werden**. (vgl. Bundesministerium der Justiz, Art. 3 Abs. 3)
- 1994 wurde das Diskriminierungsverbot ausgeweitet auf körperliche, geistige und seelische Beeinträchtigungen

Rechtliche Grundlagen

UN Behindertenrechtskonvention

- „… **Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung**. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein **integratives Bildungssystem auf allen Ebenen** und lebenslanges Lernen …“ (vgl. UN 2009, Art. 24 Abs. 1)

- „**Menschen mit Behinderungen** nicht aufgrund von Behinderung vom **allgemeinen Bildungssystem** ausgeschlossen werden und dass Kinder mit Behinderungen nicht aufgrund von Behinderung vom unentgeltlichen und obligatorischen **Grundschulunterricht** oder vom **Besuch weiterführender Schulen** ausgeschlossen werden“ (vgl. UN 2009, Art. 24 Abs. 2)

Rechtliche Grundlagen

UN Behindertenrechtskonvention

- „Um zur Verwirklichung dieses Rechts beizutragen, treffen die Vertragsstaaten **geeignete Maßnahmen zur Einstellung** von Lehrkräften … und zur **Schulung von Fachkräften** sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen **auf allen Ebenen des Bildungswesens**. Diese Schulung schließt die Schärfung des Bewusstseins für Behinderungen und die Verwendung geeigneter ergänzender und alternativer Formen, Mittel und Formate der Kommunikation sowie pädagogische Verfahren und Materialien zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen ein.“ (vgl. UN 2009, Art. 24 Abs. 4)

Rechtliche Grundlagen

KMK

- „Inklusion in diesem Sinne bedeutet für den Bereich der Schule einen gleichberechtigten Zugang zu **Bildung für alle** und das **Erkennen sowie Überwinden von Barrieren**. (vgl. KMK 2011, S. 3)

- Die individuellen **Lernansprüche der Schüler** sind **an jedem Lernort** durch enge Zusammenarbeit aller Beteiligter **bestmöglich erfüllen** (vgl. KMK 2011, S. 3f.)

- **Bildung und Erziehung von jungen Menschen mit Behinderungen sind Aufgaben aller Bildungseinrichtungen**. (vgl. KMK 2011, S. 4)

Rechtliche Grundlagen

BayEUG

- Schülerinnen und Schüler **mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf** können **gemeinsam in Schulen aller Schularten unterrichtet** werden. (vgl. BayEUG Art. 30a Abs. 3)

- „Die **inklusive Schule ist ein Ziel** der Schulentwicklung **aller Schulen**." (vgl. BayEUG Art. 30b Abs. 1)

- **„Inklusiver Unterricht ist Aufgabe aller Schulen"** (vgl. BayEUG Art 2. Abs. 2)

Rechtliche Grundlagen

BayEUG

ABER:

Kann der individuelle sonderpädagogische **Förderbedarf** an der allgemeinen Schule auch unter Berücksichtigung des Gedankens der sozialen Teilhabe **nach Ausschöpfung** der an der Schule **vorhandenen Unterstützungsmöglichkeiten** sowie der Möglichkeit des Besuchs einer Schule mit dem Schulprofil „Inklusion“ nicht hinreichend gedeckt werden und

1. ist die Schülerin oder der Schüler dadurch in der **Entwicklung gefährdet** oder

2. beeinträchtigt sie oder er die **Rechte von Mitgliedern der Schulgemeinschaft** erheblich,

besucht die Schülerin oder der Schüler die geeignete Förderschule.

(vgl. BayEUG Art. 41 Abs. 5)

Rechtliche Grundlagen

Arbeitsauftrag



- Welche Rechtlichen Grundlagen gehen mir nicht weit genug? Welche gehen mir zu weit?
- Gibt es Inhalte, die ich gerne noch ergänzen möchte? Gibt es Inhalte, die ich gerne präzisieren möchte?
- Wird unser Schulsystem den rechtlichen Vorgeben gerecht?

Förderschwerpunkte / -bereiche

Förderschwerpunkte

- Sehen
- Hören
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Lernen

Zu jeder dieser Förderschwerpunkte gibt es eigene Förderschulen

Zusätzliche Förderbereiche

- Autismus / Autismus-Spektrums-Störung (ASS)
- Multilingual aufgewachsene SchülerInnen
- Mechanismen von (sozialer) Benachteiligung
- Chronisch Kranke / langfristig Erkrankte

Zu jeder dieser Förderbereiche gibt es Unterstützungsangebote

(vgl. BayEUG Art. 20 und Kiel et al. 2018 und Heimlich/Kiel 2020)

Bayerns Schritte zur Inklusion

Inklusive schulische Angebote

- Einzelinklusion (S.11)
- Kooperationsklasse (S. 12)
- Partnerklasse (S. 13)
- Offene Klassen (S.18f.)
- Schulprofil Inklusion (S. 14f.)
- Tandemklasse (S.16)

Hier bekomme ich weitere Infos:
Broschüre
Homepage KM

Angebote der Förderschule

- Förderschulen
- Sonderpaedagogisches Förderzentrum (SFZ)
- Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklasse (S-DFK)
- Sonderpädagogische Diagnose und Werkstattklasse (SDW)
- Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD)
- Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)
- Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH)

(vgl. BayEUG Art. 30a/b / Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 2023a / Heimlich/Kiel, 2020)

Zahlen und Fakten

Inklusionsquote in Bayern

- Forderung von Prof. Heimlich 80:20 → 20:80 (vgl. Heimlich 2011, S. 44)

• Schuljahr 2010/11	79,1	:	20,9
• Schuljahr 2020/21	67,7	:	32,3
• Schuljahr 2024/25	**64,2**	**:**	**35,8**

Deutschlandweit SJ 20/21

55,5 : 44,5

- Von insgesamt 1,3 Mio. SchülerInnen an allgemeinbildenden Schulen in Bayern im Schuljahr 2024/25 werden rund 88.011 SchülerInnen sonderpädagogisch gefördert. Daraus ergibt sich eine **Förderquote von rund 6,6 Prozent**

(vgl. Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2025, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2022, Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 2024)

Zahlen und Fakten

Inklusionsquote in Bayern

Schulart	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung[5]								
	insgesamt	davon im Hauptförderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne Förderschwerpunkt[2]
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulen insgesamt	**88 011**	**1 322**	**3 256**	**4 645**	**14 960**	**6 219**	**40 040**	**14 347**	**3 222**
dav. an Förderschulen[1]	56 520	842	1 764	3 023	13 541	3 468	24 661	5 999	3 222
Regelschulen[5]	31 491	480	1 492	1 622	1 419	2 751	15 379	8 348	-
dav. an Grundschulen	18 471	185	543	613	887	2 148	9 612	4 483	-
Mittelschulen	9 769	72	212	292	449	501	5 679	2 564	-
Realschulen	1 379	81	357	365	30	40	5	501	-
Gymnasien	1 747	137	363	337	49	53	33	775	-
Sonstige	125	5	17	15	4	9	50	25	-

Schüler mit sonderpädagogischer Förderung

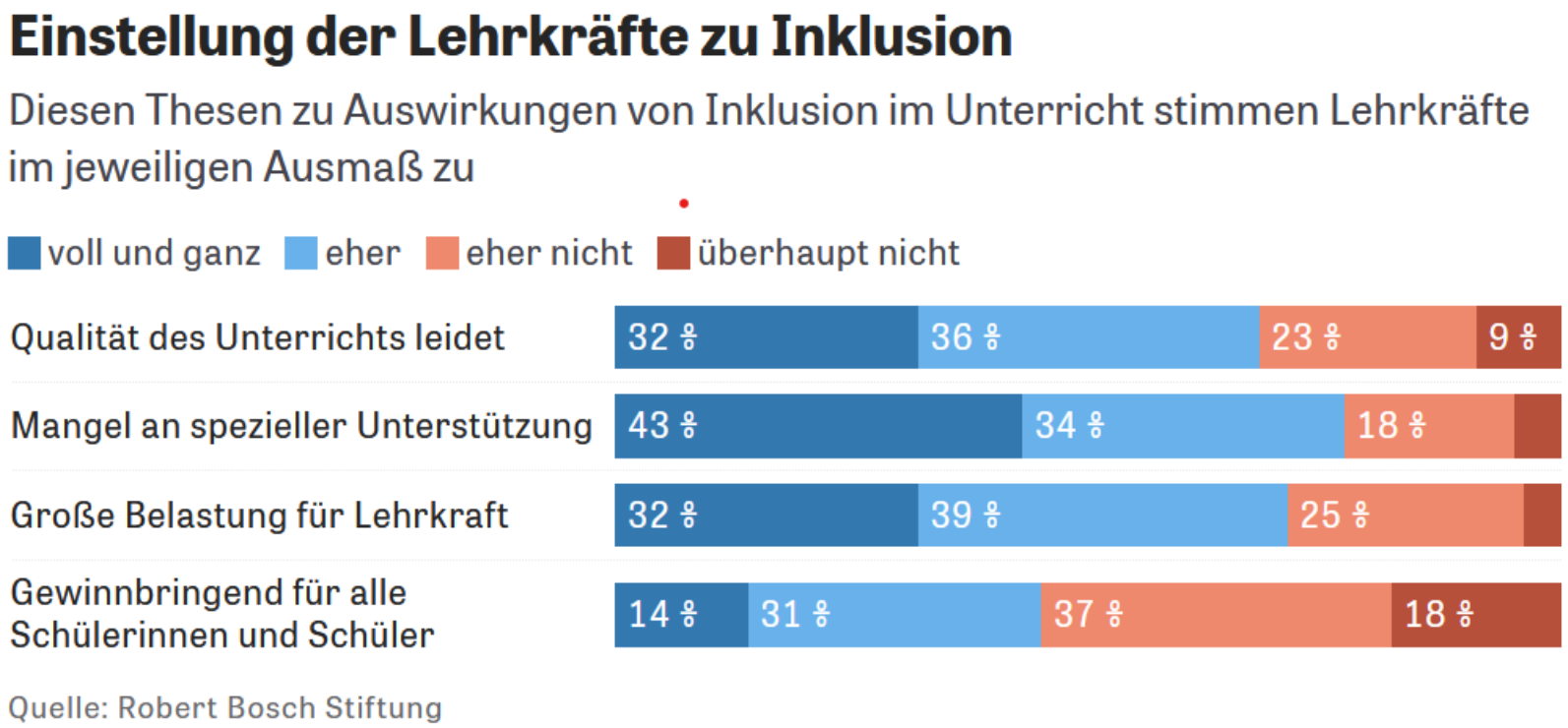
an allgemein bildenden Schulen im

Schuljahr 2024/2025

(vgl. Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2025)

Zahlen und Fakten

Deutsches Schulbarometer - Befragung Lehrkräfte 2024



(vgl. Robert Bosch Stiftung, 2024)

Diskussion

Inklusion in Bayern

- Wo sehen Sie Entwicklungschancen?
- Haben Sie Wünsche an das bayerische Schulsystem?
- Welche Gedanken gehen Ihnen durch den Kopf?



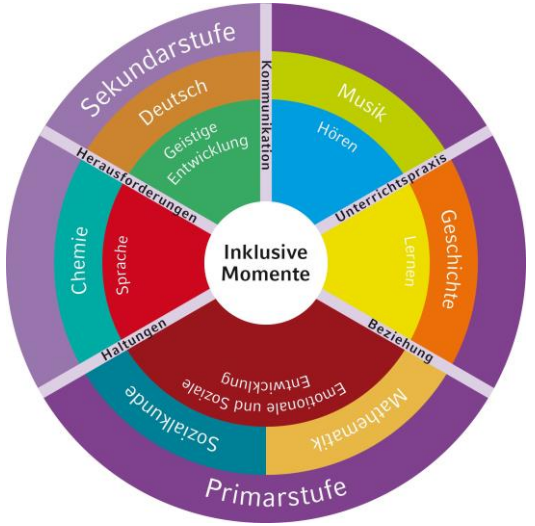
Vertiefung

Educational Inclusion:

- Kiel 2022, S. 30f.
- Inklusion – eine Position zw. Normativität, Theorie und empirischer Forschung

Broschüren des Kultusministeriums:

- Inklusion verWIRKLICHen (2015)
- Inklusion an Schulen in Bayern (2016)
- Bayerns Schritte auf dem Weg zur Inklusion (2023)
- Bayerns Schulen in Zahlen (2024/25)
- Online-Plattform: Inklusion an Bayerns Schulen



Inklusionsdidaktische Lehrbausteine (!DL)

- Online-Plattform

Vertiefung

Analysen und Befragungen:

- Factsheet: Inklusion im deutschen Schulsystem (Bertelsmann Stiftung)
- Deutsches Schulbarometer: Befragung Lehrkräfte (Robert Bosch Stiftung)
- Gutachten: Gutachten der Expertinnen- und Expertenkommission zur Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung in Bayern
- Masterplan für die Lehrkräftebildung in Bayern





Expertengutachten

Masterplan

Ausblick

Nächste Seminarsitzung:

- 29.10.2026
- Wie sieht eine inklusive Schule / ein inklusives Schulsystem aus?

Literatur

- Ansorge (2014): Kollegiale Beratung – Baustein für Berufszufriedenheit und Gesundheit. http://studsem-goe-lbs.de/wordpress/wp-content/uploads/2014/05/GS-Thema_Ansorge_S56-58_130405.pdf , (zuletzt am 19.10.2022)
- Arndt/Werning (2016): Was kann man von Jakob Muth-Preisträgerschulen lernen? Ergebnisse der Studie „Gute inklusive Schule“. In: Bertelsmann Stiftung: Inklusion kann gelingen. Gütersloh, Bertelsmann. S. 124/125
- Bayerische Staatskanzlei: Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen. https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayEUG ,zuletzt am 16.11.2022
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2025): Lehrkräftebildung für das 21. Jahrhundert: Attraktivität und Qualität durch Professionsbezug und Wissenschaftsorientierung. Gutachten der Expertinnen- und Expertenkommission zur Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung in Bayern. https://www.km.bayern.de/presse/ergaenzendes-pressematerial, zuletzt 20.10.2025
- **Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2012): Profilbildung inklusivere Schule – ein Leitfaden für die Praxis. München/Würzburg**
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2023a): Bayerns Schritte auf dem Weg zur Inklusion. Inklusion durch eine Vielfalt schulischer Angebote Konzept – bisherige Leistungen bis zu Beginn des Schuljahrs 2023/24. https://www.km.bayern.de/unterrichten/unterrichtsalltag/inklusion/weiterfuehrende-informationen , zuletzt 18.04.2024
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2023b): Bayerns Schulen in Zahlen. 2022/2023. https://www.km.bayern.de/statistik, zuletzt 13.03.2024
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2015): Inklusion verWIRKLICHen. Inklusion zum Nachschlagen. München
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2016): Inklusion an Schulen in Bayern. Informationen für Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen. München
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2019): Individuelle Unterstützung.Nachteilsausgleich.Notenschutz. München
- Bertelsmann Stiftung (2016): Sieben Merkmale guter inklusiver Schule. Gütersloh, Verlag Bertelsmann Stiftung
- Biewer/Fasching (2014): Von der Förderschule zum inklusiven Bildungssystem – die Perspektive der Schulentwicklung. In: Heimlich, U. & Kahlert, J.: Inklusion in Schule und Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer, 2. Aufl., S. 117-152

Literatur

- Bjarsch (2020): Sonderpädagogische Diagnose und Förderklassen (S-DFK). In: Heimlich/Kiel (Hrsg.): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- **Bornebusch/Engmann/Schleske (2020): Praxishelfer Inklusion. Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung. Schwierige Situationen im Unterrichtsalltag meistern. Berlin, Cornelsen-Verlag**
- Bosch Stiftung (2018): Die Schule des Jahres 2018. Evangelisches Schulzentrum Martinschule. https://www.youtube.com/watch?v=8X__BmvielE , zuletzt 19.11.2022
- Brühlmann/Hildebrandt/Marty, A. (2016): Teamteaching – Eine Übersicht über internationale empirische Forschung II. https://www.researchgate.net/publication/314262757_Teamteaching_-_Eine_Uebersicht_uber_internationale_empirische_Forschung_II, (zuletzt am 17.10.2022)
- Bundesministerium der Justiz: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html, zuletzt am 16.11.2022
- Christensen/Tews-Vogler (2018): Förderplanung und Beratung. In: Lütje-Klose et al. (2018): Basiswissen Lehrerbildung: Inklusion in shcule und Unterricht. Grundlagen in der Sonderpädagogik. Seelze, Kallmeyer, Klett. S. 321-343
- Das Deutsche Schulportal (2021): Mit einem starken Team den Unterricht voranbringen. https://deutsches-schulportal.de/konzepte/gesamtschule-koernerplatz-mit-einem-starken-team-den-unterricht-voranbringen/ , (zuletzt am 07.11.2022)
- Ellinger (2022): Pädagogik des Lernens. Können - Wissen - Wollen im idealtypischen Lernprozess. Bielefeld, utb
- Evertson (2021): Classroom Management für Elementary Teachers. Boston, Pearson
- Explainity GmbH (2017): Inklusion einfach erklärt. https://mediathek.mebis.bayern.de/?doc=embeddedObject&id=BY00027309&type=video&start=0&title=Inklusion%20einfach%20erkl%C3%A4rt, zuletzt am 16.11.2022
- Frey (2021): Klassenführung in der Inklusion. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt. S. 43 - 70
- Friend/Cook/Hurley-Chamberlain/Shamberger (2010): Co-Teaching. An Illustration of the Complexity of Collaboration in Special Education. In: Journal of Educational and Psychological Consultation 20 (1), S. 9-27. DOI: 10.1080/10474410903535380

Literatur

- Geddes (2014): Bindung, Verhalten und Lernen. In: Brisch/Hellbrügge (Hrsg.): Wege zu sicheren Bindungen in Familie und Gesellschaft. Prävention, Begleitung, Beratung und Psychotherapie. 2. Auflage. Stuttgart, Klett, S. 170-186
- Gräsel/Fußangel/Pröbstel (2006): Lehrkräfte zur Kooperation anregen - eine Aufgabe für Sisyphos? In: Zeitschrift für Pädagogik 52 (2006) 2, S. 205-219
- Haag/Streber (2020): Klassenführung. Erfolgreich unterrichten mit Classroom Management. Weinheim, Beltz
- Häußler (2022): Der TEACCH Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus. Einführung in Theorie und Praxis. Dortmund, Verlag Modernes Lernen
- Hechler (2017): Feinfühlig Unterrichten. Lehrerpersönlichkeit – Beziehungsgestaltung – Lernerfolg. Stuttgart, Kohlhammer
- Hedderich/Biewer/Hollenweger/Markowetz (Hrsg.) (2022): Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Heimlich (2009): Lernschwierigkeiten. Sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Lernen. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Heimlich (2011): Inklusion und Sonderpädagogik. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 2 2011. Nienburg, vds
- Heimlich/Bjarsch (2020): Inklusiver Unterricht. In: Heimlich/Kiel (Hrsg.)(2020): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- **Heimlich/Kiel (Hrsg.)(2020): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Heimlich/Kahlert (Hrsg.) (2014): Inklusion in Schule und Unterricht. Wege zur Bildung für alle. Stuttgart, Kohlhammer
- Heimlich/Lutz/Wilfert de Icaza (2013): Ratgeber Förderdiagnostik. Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs im Förderschwerpunkt Lernen. Hamburg, Persen
- **Heimlich/Wilfert/Ostertag/Gebhardt (2018): Qualitätsskala zur inklusiven Schulentwicklung (QU!S) – eine Arbeitshilfe auf dem Weg zur inklusiven Schule. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Hillenbrand/Melzer/Sung (2014): Lehrerbildung für Inklusion in Deutschland. Stand der Diskussion und praktische Konsequenzen. In: Theory and Practice of Education, 19(2), S. 147-171

Literatur

- Julius (2002): Beziehungsorientierte Interventionen für verhaltensgestörte Kinder. In: Erziehung & Unterricht. Heft 5/6.
- Kelchtermans (2006): Teachers collaboration an collegiality as workplace conditions. In: Zeitschrift für Pädagogik, 52(2), S. 220-237
- **Kiel (2022): Schulpädagogik. Normen – Theorien – Empirie. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Kiel/Frey/Weiß (2013): Trainingsbuch Klassenführung. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- **Kiel/Küchler/Syring/Weiß (2018): Checkliste Inklusion. Lehrstuhl für Schulpädagogik Ludwigs-Maximilians-universität München**
- Kiel/Scharfenberg//Weiß (2020): Checkliste Interkulturelle Schulentwicklung. Lehrstuhl für Schulpädagogik Ludwigs-Maximilians-universität München
- Kiel/Syring (2018): Differenzierung. In: Kiel (Hrsg.): Unterricht sehen, analysieren, gestalten. Bad Heilbrunn, Klinkhardt.
- **Kiel/Weiß (2024): Inklusive Didaktik für die Regelschule. Eine Einführung für Studium und Praxis. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Kiel/Weiß (2020): Schulentwicklung in der Inklusion. In: Heimlich/Kiel (Hrsg.)(2020): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Kounin (2006): Techniken der Klassenführung. Münster, Waxmann
- Krämer-Kiliç, I. (Hrsg.) (2014): Gemeinsam besser unterrichten. Teamteaching im inklusiven Klassenzimmer. Mühlheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.
- Kühn (2018): Lehrer-Schüler-Beziehung konstruktiv gestalten. Erfolgreicher Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten. München, Reinhardt
- Kultusministerkonferenz (2011): Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 20.10.2011)
- Kultusministerkonferenz (2011): Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen
- Kutzer (1998): Überlegungen zur Unterrichtsorganisation im Sinne strukturorientierten Lernens. In: Probst (Hrsg.): Mit Behinderung muss gerechnet werden. Solms-Oberbiel, Jarick Oberbiel, S. 15-69
- Lenske/Mayr (2015): Das Linzer Konzept der Klassenführung (LKK). Grundlagen, Prinzipien und Umsetzung in der Lehrerbildung. In: Jahrbuch für Allgemeine Didaktik. Baltmannsweiler, Schneider, S. 71-84

Literatur

- Lütje/Willenbring: Kooperation fällt nicht vom Himmel – Möglichkeiten der Unterstützung kooperativer Prozesse in Teams von FachlehrerIn und SonderpädagogIn aus systemischer Sicht. In Behindertenpädagogik 38/1999. Psychosozial-Verlag, 1999
- Lütje-Klose/Neumann (2018): Professionalisierung für eine inklusive Schule. In Lütje-Klose/Riecke-Baulecke/Werning (Hrsg.): Basiswissen Lehrerbildung: Inklusion in Schule und Unterricht. Grundlagen in der Sonderpädagogik. Seelze: Klett, Kallmeyer, S. 129-151
- Lütje-Klose/Wild/Grüter/Gorges/Neumann/Papenberg/Goldan (2024). Kooperation in inklusiven Schulen: Ein Praxishandbuch zur Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams und mit Eltern. Bielefeld, transcript Verlag, https://doi.org/10.1515/9783839460689
- Lutz (2023): Einzelfallraster für pädagogische Diagnostik. (Version 0.1). Universität Regensburg. https://doi.org/10.5283/epub.53961
- Lutz/Frey/Rank/Gebhardt (2022): Skala zur inklusiven Klassenführung – Fremdbeobachtung. https://epub.uni-regensburg.de/52277/1/InKlass-F.pdf
- Lutz/Frey/Rank/Gebhardt (2022): Skala zur inklusiven Klassenführung – Selbsteinschätzung. https://epub.uni-regensburg.de/52269/1/InKlass-S.pdf
- Meier/Weber: Mit Musik(-unterricht) geht alles besser … auch Inklusion? In.: Amrhein, Dziak-Mahler (Hrsg.) (2014): Fachdidaktik inklusiv. Auf der Suche nach didaktischen Leitlinien für den Umgang mit Vielfalt in der Schule. Waxmann, Münster/New York. S. 133 - 152
- Mittag (2020): Was ist Kooperation? https://www.youtube.com/watch?v=EBUjZPRNqyc , (zuletzt am 19.10.2022)
- Moen (2008): Inclusive Education Practice: Results of an empirical study. In: Scandinavian Journal of Educational Research, 52/1, S. 59-75
- Munser-Kiefer/Mehlich/Böhme (2021): Unterricht in inklusiven Klassen. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt, S. 71-116
- Myschker (2009): Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen, Ursachen, hilfreiche Maßnahmen. Stuttgart, Kohlhammer
- Pädagogische Hochschule Niederösterreich (National Competence Center für lernende Schulen) (2021): Reflexion im Fachteam. https://www.lernende-schulen.at/mod/page/view.php?id=1677 , (zuletzt am 09.11.2022)
- Paudel/Hofmann/Ryslavy (Hrsg.): Handbuch Pädagogische Diagnostik. Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten. Bielefeld, transcript Verlag (utb)

Literatur

- **Popp/Melzer/Methner (2023): Förderpläne entwickeln und umsetzen**
- **Quante/Urbanek (2021): Interprofessionelle Kooperation. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt, S. 117-142**
- **Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.) (2021): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt**
- Robert Bosch Stiftung (2024): Deutsches Schulbarometer: Befragung Lehrkräfte. Stuttgart, Robert Bosch Stiftung
- Schley (2016): Teamkooperation und Teamentwicklung in der Schule. In: Altrichter/Schley/ Schratz (Hrsg.): Handbuch zur Schulentwicklung. Innsbruck, Studienverlag. S. 111-159.
- Sonnleitner/Frey/Rank/Munser-Kiefer (2021): Inklusive Schulentwicklung. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.) (2021): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, KlinkhardtSroka (2021): Kollegiale Beratung. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt. S. 189-212
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (2023): Inklusive Positive Schulentwicklung. https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Foerderschulen/Inklusion/Publikation_Inpose/Inklusive_Positive_Schulentwicklung_2023.pdf, zuletzt am 08.11.2023
- Textor, Annette (2018): Einführung in die Inklusionspädagogik. 2. überarbeitete und erweiterte Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.195-205 und 219-221.
- Trumpa, S., Franz, E.-K., Greiten, S. (2016): Forschungsbefunde zur Kooperation von Lehrkräften. Ein narratives Review. In: Die Deutsche Schule, 108. Jg., H. 1, S. 80-92.
- UN (2006): Die UN-Behindertenrechtskonvention. Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die amtliche, gemeinsame Übersetzung von Deutschland, Österreich, Schweiz und Lichtenstein https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB_Menschenrechtsschutz/CRPD/CRPD_Konvention_und_Fakultativprotokoll.pdf, zuletzt am 16.11.2022

Literatur

- UNESCO (1994): Die Salamanca Erklärung und der Aktionsrahmen zur Pädagogik für besondere Bedürfnisse. https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-03/1994_salamanca-erklaerung.pdf, zuletzt am 16.11.2022
- **Urbanek/Quante (2021): Kooperation im inklusiven Unterricht – Co-Teaching. In: Rank/Frey/Munser-Kiefer (Hrsg.): Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem. Bad Heilbrunn, Klinkhardt, S. 143-162**
- Weiß/Markowetz/Kiel (2017). Multiprofessionelle Kooperation inner- und außerschulischer Akteure im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung – Die Sicht von Lehrkräften. In: Zeitschrift für Heilpädagogik, 68 (7), 316-328.
- Werning/Arndt(2015): Unterrichtsgestaltung und Inklusion. In: Kiel (Hrsg.): Inklusion im Sekundarbereich. Stuttgart, Kohlhammer
- Wikimedia. https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/86/Schritte_zur_Inklusion.svg/2000px-Schritte_zur_Inklusion.svg.png, zuletzt am 14.11.2022
- Wissenschaftlicher Beirat „Inklusion“ (2012): Profilbildung inklusive Schule – ein Leitfaden für die Praxis. München/Würzburg
- Verband Bildung und Erziehung (2016): Professionelle Teams in der Schule. (https://www.vbe.de/positionen/inklusion/multiprofessionelle-teams-in-der-schule), zuletzt am 19.10.2022
- Zinkler (2018): Grundkurs Inklusion. Beiträge zur Lehrerbildung und Bildungsforschung. Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung. https://selbstlernkurse.alp.dillingen.de